



St. Martin

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt Jahrgang: April 2024

Volksschule Bad Großpertholz/St. Martin Mittelschule Bad Großpertholz Mittelschule Weitra

Über den Tellerrand...

...blicken, Ideen entwickeln und umsetzen, gemeinsam die Zukunft gestalten.

Die Arbeit auf einem Gemeindeamt ändert sich genauso wie die Arbeit in vielen anderen Branchen und Bereichen.

Sei es im Verwaltungsdienst, wo es früher noch Stempelmarken gab, heute zusehends auf digitale Abarbeitung umgestellt wird. So können Sie mit Ihrer Handysignatur, auch als Digitales Amt bezeichnet, Anträge stellen und Dokumente unterschreiben.

Erstmals bei der EU-Wahl am 9. Juni werden die Briefwahlkarten mit einem QR-Code versehen, und mit einem Scanner wird die Abgabe und die Annahme am Gemeindeamt oder bei der Bezirkshauptmannschaft online dokumentiert.

Die große Aufgabe für uns ist es, dabei alle Bürger*innen auf diesem Pfad mitzunehmen. Ob es notwendig ist oder nicht, das kann man

> viel und lange diskutieren. Doch wie heißt es in einem Sprichwort: "Wer Gutes bewahren will, muss manches verändern."

> Es ist auch immer das große Bemühen unseres Gemeinderates, das Gute für unsere Heimat zu bewahren und notwendige Entwicklungen für die Zukunft entsprechend früh anzubahnen.

> Wenn es oft auch nicht einfach ist, mit viel Energie und Kraft schafft man manch neue Hürde.

> Als der Gemeinderat die ersten Grundstücksankäufe für Baugrundschaffung tätigte, wurde mir als Bürgermeister und Gerhard Vogler als Amtsleiter von der Gemeindeaufsicht des Landes eindringlich erklärt, dass dies nicht die Aufgabe einer Gemeinde wäre.



Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Griaß eing... in St. Martin im Waldviertel!

Immer abstrusere Meinungen, über das Wissen der notwendigen Form der landwirtschaftlichen Tierhaltung, hört man zusehends. Stadtmenschen glauben oft besser zu wissen, was unsere Hühner, Schweine und Kühe für ihr Tierwohl benötigen.



Abgesehen, dass sie selbst oft Katzen und Hunde in engsten Wohnungen halten: wenn sie dann in unserer wunderschönen Landschaft ihre Tiere Gassi führen, gelten anscheinend keine Regeln, ob die Hunde Wildtiere aufspüren oder auf Äckern, wo Lebensmittel wachsen, ihre Exkremente hinterlassen. Wenn die Kühe zu Winterbeginn im Auslauf stehen und Schnee auf ihrem Fell liegt, wurde schon Anzeige erstattet, um das Tierwohl zu erhalten. Doch die Kuh hat selbst entschieden, sie kann wählen, ob sie in den Stall geht oder im Freien bleibt. Aber das einzig wirklich nachhaltige Ziel, dass es den Tieren gut geht, besteht darin, dass man deren produzierte Lebensmittel auch kauft.

In Österreich wurde die Legebatterie-Haltung verboten, doch es werden sowohl in Lebensmittelindustrie als auch Gewerbe weiterhin Eier aufgeschlagen in 10-Liter-Kübeln aus Ländern wie Polen und Ukraine verwendet, sogar Trockenei aus Brasilien importiert. Diese Eier stammen allesamt aus Käfighaltungen.

Welche Redensart hier bloß gilt: "Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß", oder "den Kopf in den Sand stecken", ist unklar. Jedoch ist eines sicher: Wenn man regional produzierte Lebensmittel kauft, selber kocht und es sich gut schmecken lassen kann, so ist das Ihr persönlicher Beitrag zum besten Tierwohl für die Tiere in unserem Waldviertel.

Lesen Sie hier die Fortsetzung des Berichts der Titelseite!

Meine Antwort lautete: "Wenn wir als Gemeinde nicht in das Bauland-Management mit Grundankäufen eingreifen, wird es keine Möglichkeiten für unsere jungen Gemeindebürger*innen geben, in unserer schönen Gemeinde Häuser zu errichten." Heute haben wir ca. 30 Bau-

in Personalunion geführt, wobei die Nah & Frisch-Geschäftszeiten durch eine Hybrid-Kasse entsprechend verlängert werden können.

Um auch im Café-Haus entsprechend Umsätze zu lukrieren, wird nebenan eine Kletterwand errichtet. Dieser Sportbereich soll zusätzliche Gäste anziehen

Die Bereitschaft, Veränderungen anzunehmen hilft uns, St. Martin lebenswert zu gestalten.

plätze zur Verfügung und bereits weitere 15 in weiterer Baulandreserve. und unseren Bürger*innen als eine der gesündesten Sportarten, für körperlichen



Auch 2004, nach dem Beschluss, den Glasfaserausbau voranzutreiben, wurde mir als Bürgermeister erklärt, dass das nicht die Aufgabe der Gemeinde Ausgleich und Koordinationstraining, zur Verfügung stehen.

Alleine diese sportliche Attraktion in



sei, sondern wir müssten lediglich die Grabarbeiten leisten und ein privater Anbieter übernimmt den Betrieb und das Glasfasernetz.

Es ist schön, dass sich Zeiten ändern. Bei unserem neuen Projekt Dorfzentrum bekommen wir bereits während des Bauens große Anerkennung. Die Verknüpfung unseres Lebensmittelgeschäfts mit Post und dem Café-Haus ist

unserer Region wird mit EUR 200.000,00 als Leader-Projekt unterstützt.

Die Entwicklung und Umsetzung solcher Ziele braucht viele Stunden an Arbeit und Hartnäckigkeit, aber es lohnt sich.

Wir sind immer bereit, Veränderungen anzunehmen, um das Leben in unserer Gemeinde weiter lebenswert zu gestalten.

Lebensmittel sind wertvoll – gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung!



Schon seit unserer Kindheit wurde vielen von uns vermittelt, dass Lebensmittel wertvoll sind und, solange diese genießbar sind, nicht weggeworfen werden sollten. So sind wir aufgewachsen und wurden wir erzogen. Mittlerweile wird dieses Handeln der breiten Öffentlichkeit, verbunden mit dem Begriff Nachhaltigkeit, empfohlen.

So ist es den großen Anbietern im Lebensmitteleinzelhandel ein Anliegen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Auch wir in unserem Dorfgschäft sind uns dieser Thematik bewusst. Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, bietet auch "Unser Dorfgschäft in St. Martin" seit Neuestem Überraschungssackerl an. Österreichweit wurden dazu auch App's für das Handy eingerichtet, wie zum Beispiel "Too Good To Go", um aktuelle Überraschungssackerl in der Region zu bewerben.

Wir werden zukünftig (Information auf der Website der Marktgemeinde St. Martin) unseren digitalen Marktplatz dazu nutzen, um diese Überraschungssackerl bereit zu stellen. Sie können mit der App "Digitaler Marktplatz" zukünftig, nach Verfügbarkeit, diese Überraschungssackerl bestellen und direkt am Marktplatz beim digitalen Marktplatz neben unserem Dorfgschäft abholen.

Nutzen Sie neben dem Einkauf von Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung, auch die Möglichkeit, Überraschungssackerl vom Dorfgschäft zu bestellen. Wir leisten somit einen wertvollen Beitrag, nachhaltig zu handeln, um regional einzukaufen und wertvolle Lebensmittel auch nicht wegwerfen zu müssen.









Download Android

Unsere Bade-Oase - ein beliebter Treffpunkt in St. Martin.



BADE-OASE St. Martin





ÖFFNUNGSZEITEN VORSAISON

Donnerstag bis Sonntag

16:00 – 21:00 Uhr

Küchenzeit von 16:00 – 20:00 Uhr

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde beschlossen.

Ein Nettoergebnis von EUR - 78.594,23 wurde erwirtschaftet.

Finanzierungshaushalt Jahr 2023					
Gruppe	Bezeichnung	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR		
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	83.397,62	349.872,63		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	192.713,92	25.158,65		
2	Unterricht, Erziehung, Sport	41.037,58	399.784,88		
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	32.290,64		
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	241.033,86		
5	Gesundheit	-8.376,00	293.464,39		
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14.820,78	180.768,99		
7	Wirtschaftsförderung	14.712,13	67.317,67		
8	Dienstleistungen	851.379,86	1.166.766,02		
9	Finanzwirtschaft	1.490.695,89	2.518,28		
Total in E	UR	2.680.381,78	2.758.976,01		

Durchgeführte Investitionen im Jahr 2023			
Feuerwehrhaus	608.449,74		
Gemeindestraßen	107.194,59		
Erhaltung Güterwege	20.000,00		
Trinkwasserversorgung	49.770,31		
Abwasserbeseitigung	111.225,06		
Veranstaltungs- und Dorfzentrum	55.471,80		
Total in EUR	952.111,50		

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Martin beschloss in der Sitzung vom 04.04.2024 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2023.



Die Sommerferien stellen für Familien eine Herausforderung dar und die Vereinbarkeit von Familie & Beruf rückt dabei wieder in den Fokus. Die Marktgemeinde St. Martin bietet seit Jahren eine Sommerbetreuung im Bereich Kindergarten und im Bereich der "Schulischen Nachmittagsbetreuung" an.

Mit nur mehr einer Schließwoche in beiden Bereichen, helfen wir unseren Familien, gut über die Sommerferien zu kommen und dies noch dazu mit jeder Menge ACTION!



Nachdem der Güterweg Edlau schon sehr mitgenommen war, wurde er komplett gefräst, mit Zementstabilisierung versehen und mit einer neuen Asphaltfahrbahn überzogen.

Follow me - Elternfrühstück

Rattenfänger Social Media - Digitalisierung ist unser Alltag geworden und demzufolge das Virtuelle die neue Realität in der Erlebenswelt unserer Kinder.

Am Samstag, den 02. März 2024, lud die **GESUNDE GEMEINDE** St. Martin zu einem **ELTERNFRÜHSTÜCK!**

Bei einem tollen Frühstücksangebot in gemütlicher Atmosphäre stellten wir uns die Frage: Wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen, ihre eigene kritische Haltung bezüglich Smartphone, Internet & Co. zu entwickeln ohne sie fortwährend zu überwachen?

Diesbezüglich gab es tolle Inputs unserer Vortragenden Frau Bianca Partl MSc.



Fazit: ein sehr informativer Vortrag zu einem bedeutungsvollen Thema, mit dem sich alle Eltern früh genug auseinandersetzen sollten!











Bestattung Fischer

Rathausplatz 54 | 3970 Weitra office@bestattung-fischer.at www.bestattung-fischer.at



Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

Tag und Nacht erreichbar unter 02856/2333



Elektro - Gas - Wasser - Heizung - Solar - PV - Kältetechnik

3972 Bad Großpertholz 285 Tel.: 02857/25300 Fax.:DW 70

e-mail.: office@nordwaldcenter.at Internet: www.nordwaldcenter.at

Ihr Ansprechpartner für ihre Haustechnik

Der Voranschlag für das Jahr 2024

wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Finanzierungshaushalt - Aufwendungen im Jahr 2024				
Gruppe	Bezeichnung	Finanzierungshaushalt EUR		
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	349.100,00		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	27.400,00		
2	Unterricht, Erziehung, Sport	370.800,00		
3	Kunst, Kultur und Kultus	36.400,00		
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	222.000,00		
5	Gesundheit	311.200,00		
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	165.900,00		
7	Wirtschaftsförderung	58.000,00		
8	Dienstleistungen	1.466.300,00		
9	Finanzwirtschaft	10.900,00		
Total in E	UR	3.018.000,00		

Geplante Investitionen im Jahr 2024	
Ausbau Gemeindestraßen	200.000,00
Neubau Veranstaltungs- und Dorfzentrum	580.000,00
Straßen- und Wegebau (Erhaltungsarbeiten der Güterwege)	22.000,00
Total in FUR	802 000 00

Gerhard Seidl GmbH

Sägewerk und Holzhandel St. Martin 24, A-3971 St. Martin Tel. 02857/2264-0 Fax DW 22

E-mail saegewerk-seidl@aon.at

Firmenbuchnummer: 253524 f; Firmengericht Krems/Donau; UID Nr.: ATU 61145816

Bauholz/Latten/Dielen/Hobelwaren/Kistenbretter/Keilbohlen/Imprägnieranlage

Der Stand der Finanzschulden beträgt für die Gemeinde zum 31.12.2024 EUR 4.809.000,00. Im Haushaltsjahr 2024 sind Tilgungen von Finanzschulden in Höhe von EUR 642.000,00 budgetiert.

Der Voranschlag 2024 wurde am 15. Dezember 2023 beschlossen.



Anfangs galt es die Brücke in Schöllbüchl neu zu errichten. Nach Planungen und wasserrechtlichen Besprechungen und auch in Betrachtnahme der Fördermöglichkeiten wurde nun das "Hochwasserprojekt – Schöllbüchl" zur wasserrechtlichen Begutachtung eingereicht. Dabei entsteht eine neue zweiteilige Brücke und die oberliegenden Hochwasser-leidgeprüften Häuser werden ebenfalls mit baulichen Schutzmaßnahmen versehen.



In der Bade-Oase ist es gelungen eine heimelige Atmosphäre für unsere Gäste zu schaffen. Dieses Ziel haben wir auch bei der Planung für unser Dorfzentrum mit unserem Dorfgschäft und Café-Haus vor Augen.

Europawahl 2024

Ihr Wahlservice – Am 09. Juni 2024 wird das EU-Parlament neu gewählt. Unsere "Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Mai eine "Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024" zustellen.



Wenn Sie am 09. Juni 2024 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte diese Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung vor Ort.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt wurden und spätestens am Wahltag (09. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlzeiten und Wahllokale

Am 09. Juni 2024 stehen Ihnen **drei Wahlsprengel** zur Verfügung:

St. Martin 1 (Gemeindeamt, Erdgeschoss) 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Harmanschlag 100 (VAZ, Saal – Obergeschoss) 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

> Langfeld 24 (Gemeindehaus) 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Zur Beantragung einer Wahlkarte haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Persönlich bei der Gemeinde (bis spätestens 07. Juni 2024, 12:00 Uhr)
- schriftlich per E-Mail mit Angabe der Pass-Nr. (bis spätestens 05. Juni 2024, 24:00 Uhr) oder
- elektronisch im Internet unter <u>www.meinewahlkarte.at</u> oder unter <u>www.wahlkartenantrag.at</u> (bis spätestens 05. Juni 2024, 24:00 Uhr).

Wahlkarten können NICHT telefonisch beantragt werden!



WILLI FÖLK

Malermeister

- ~Fassadenanstriche~
- ~Malerarbeiten~
- ~Arbeitsbühnen~Gerüst~

0664 165 30 76 wifo@aon.at







Unser Trinkwasser wird laufend untersucht!

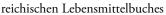
Bericht von der Untersuchung der "WVA St. Martin" vom 4. Quartal 2023

Probenentnahme gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458 Probenbezeichnung: WA2023002548 PNST.8 Ortsnetz St. Martin

Probennehmer: Michael Brunner Datum, Uhrzeit: 16.10.2023, 09:00 Uhr

Auftraggeber: Marktgemeinde St. Martin

Untersuchungsauftrag: Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes unter Berücksichtigung des Öster-





Wetterverhältnisse bei der Probenahme	wolkenlos, Sonne
Lufttemperatur bei der Probenahme	1 °C
Wetterverhältnisse vor Probenahme	wechselhaft
Ort der Probenahme	Bauhof, AT-3971 St. Martin
Entnahmestelle	Wasserhahn (Einhandmischer) im Aufenthaltsraum
nähere Beschreibung	Netzentnahme bei einem Abnehmer im Ortsnetz St. Martin
Wasseraufbereitung, Desinfektion	Entsäuerung und UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde	1×0.5 l sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 4×0.25 l und 1×0.5 l verschraubbare Kunststoffflaschen, 2×1 l Glasflaschen, 2×0.25 l Glasschliffflaschen, 2×0.5 l und 1×0.03 l Braunglasflaschen und 1×0.1 l Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme	Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport	Qualitätslabor NÖ, gekühlt
Eingangsdatum	16.10.2023; 10:30 Uhr

Prüfergebnisse - Untersuchung von 16.10.2023 bis 28.11.2023							
Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akkr	Norm	
Wasser - Sensorische Untersuchungen							
Aussehen, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620	
Geruch, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620	
Geschmack		o.B.			a	ÖNORM M 6620	
Wasser - Mikrobiologische Parameter							
Koloniebildende Einheiten bei 22 °C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	100		a	ISO 6222	
Koloniebildende Einheiten bei 37 °C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		a	ISO 6222	
Coliforme Bakterien in 100 ml	KBE/100 ml	0	0		a	ISO 9308-1	
Escherichia coli in 100 ml	KBE/100 ml	0		0	a	ISO 9308-1	
Enterokokken in 100 ml	KBE/100 ml	0		0	a	ISO 7899-2	
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	KBE/100 ml	0	0		a	ISO 16266	
Wasser - Physikalische Parameter							
Wassertemperatur, VM	°C	14	25		a	DIN 38404-4	
pH-Wert, VM		8,2	6,5 - 9,5		a	ISO 10523 mod.	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C, VM	μS/cm	152	2500		a	ÖNORM 27888	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	<0,1	0,5		a	ISO 7887	
Sättingungsindex		0			n		

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akkr	Norm		
Wasser - Aufbereitungsparameter								
Bromat	mg/l	<0,0025		0,01	UAa	EN ISO 15061		
Wasser - Chemische Standardur	ntersuchungen							
Gesamthärte	°dH	3,7			a	DIN 38409-6		
Carbonathärte	°dH	3,3			a	DIN 38409-7		
Calcium	mg/l	23	400		a	ÖNORM EN ISO 14911		
Magnesium	mg/l	1,9	150		a	ÖNORM EN ISO 14911		
Natrium	mg/l	8,2	200		a	ÖNORM EN ISO 14911		
Kalium	mg/l	1	50		a	ÖNORM EN ISO 14911		
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		a	ÖNORM EN ISO 11885		
Mangan	mg/l	<0,0010	0,0500		a	ÖNORM EN ISO 11885		
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		a	ÖNORM EN ISO 14911		
Nitrat	mg/l	5,5		50	a	ISO 10304-1		
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	a	ISO 10304-1		
Chlorid	mg/l	2,9	200		a	ISO 10304-1		
Sulfat	mg/l	19	250		a	ISO 10304-1		

IHRE KOMPETENTEN PARTNER IN A-3950 GMÜND, SCHREMSER STRASSE 18











Poolservice und Bädertechnik

Tel. & Fax: +43 (0)2852 537 00

E-Mail: info@w4pool.at | www.w4pool.at



Hundehaltung

In letzter Zeit häufen sich leider wieder berechtigte Beschwerden verärgerter Mitbürger*innen, weil Hunde ihre Geschäfte auf öffentlichen Plätzen verrichten, an denen es nicht erlaubt ist, oder weil Hundebesitzer nicht ihrer Pflicht nachkommen, den Kot ihres vierbeinigen Begleiters zu entsorgen!



Außerdem werden vermehrt freilaufende Hunde im Ortsbereich und auf den Feldern gesichtet – diese Grünflächen und teils bestellten Felder befinden sich in Privatbesitz und dienen auch unserer Lebensmittelversorgung, was bitte zu bedenken ist.

Da in diesem Gebiet auch Rehwild angesiedelt ist, wird hier um besondere Achtsamkeit gebeten!

An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde laut Paragraph § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes **mit Maulkorb ODER an der Leine** geführt werden. (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb UND an der Leine geführt werden).

BITTE NEHMEN SIE ALS HUNDEBESITZER RÜCKSICHT – EIN BESSERES MITEINANDER WÄRE DURCH NUR 4 EINFACHE SCHRITTE MÖGLICH:



service

Ihre EDV in besten Händen





Gemäß dem NÖ Hundehaltegesetz beachten Sie bitte Folgendes:

§ 1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

- 1. Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- 2. Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 4 Anzeige der Hundehaltung

Das Halten von Hunden ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich unter Anschluss folgender Nachweise anzuzeigen:

- 1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- 2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung
- 3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- 4.Im Fall des Haltens von Hunden gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential) die größen- und Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll
- 5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses
- 6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

§ 8 Führen von Hunden

- 1. Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung
- 2. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- 3. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb ODER an der Leine geführt werden.
- 4. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb UND an der Leine geführt werden.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Willst auch du Teil unseres Teams werden? Dann melde dich bei uns!



Seit Anfang des Jahres 2023 arbeiten und leben wir nun die 4-Tage-Woche!

Nach Rücksprache mit unseren Mitarbeitern haben wir uns, als innovatives Unternehmen, dazu entschlossen die 4 Tage-Woche einzuführen.

Im Zuge dessen arbeiten unsere Mitarbeiter nur noch 37 Wochenstunden bei vollem

Natürlich hat uns die 4-Tage-Woche als Betrieb unter gewisse Herausforderungen gestellt, vor allem möchten wir für unsere Kunden nach wie vor von Montag bis Freitag zur Verfügung stehen. Unsere Lösung dafür: wir haben unsere Monteure auf Partien aufgeteilt. Ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Montag bis Donnerstag, und ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Dienstag bis Freitag. Dadurch sind wir immer für unsere Kunden erreichbar, denn das Wichtigste für uns sind nun mal zufriedene Kunden. Für die Angestellten im Büro haben wir die 5 Tage Woche belassen, dafür aber die Tagesarbeitszeit gekürzt und somit auch eine familienfreundliche Lösung gefunden.

Zusätzlich bieten wir unseren Kunden schon seit Jahren einen 24-Stunden Notdienst. Damit sind wir für unsere Kunden auch am Wochenende und an Sonn- und Feiertagen immer bereit, wenn ein Notfall passiert und unsere Hilfe benötigt wird.





KEM startet Energiegemeinschaft ab Juli

Die sechs Gemeinden im Lainsitztal arbeiten innerhalb der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal gemeinsam an der Erreichung der Energieautarkie in der Jahresbilanz 2030.



Seit 2010 führt die KEM Lainsitztal daher kontinuierlich Aktionen durch, um Energie einzusparen und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern.

Ein weiterer Schritt ist die regionale Energiegemeinschaft, mit der es möglich wird, Strom innerhalb eines Umspannwerkes gemeinsam zu produzieren, zu speichern, zu handeln und zu verbrauchen.

Seit Herbst 2023 ist eine erneuerbare Energiegemeinschaft in der Gemeinde Großschönau mit 35 Gemeindegebäuden und -anlagen in Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Niederösterreich operativ tätig. Seitdem wurden 6 MWh Strom getauscht und mussten so nicht extern zugekauft werden.

Im nächsten Schritt steht eine Ausweitung auf die Gemeindegebäude und Gemeindeanlagen aller Gemeinden in der Kleinregion Lainsitztal ab Juli 2024 an.

Anfang 2025 wird die Teilnahme für die Bevölkerung möglich sein. Mit diesen Energiegemeinschaften kann in der KEM der regionale, erneuerbare Energieverbrauch gesteigert, die Wertschöpfung in der Region gehalten und die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern vorangetrieben werden.





Inh. Martin THOMAS 0664/21 00 520 3972 Angelbach 1 02857/2601, Fax DW 10 pr.pichler@aon.at, www.transporte-pichler.at

KIV Lainsitztal

Der KLV stellt sich vor, informieren Sie sich!



Der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal lädt ein zum

>>> INFO-ABEND für Bewirtschafter:innen <<<

ORT: DORFHAUS ALTWEITRA UHR7FIT: 20:00 UHR 3970 Altweitra 108

Der Mitte 2023 gegründete Kulturlandschaftsverein stellt sich vor und lädt Bäuerinnen und Bauern der Kleinregion Lainsitztal dazu ein, Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit gemeinsam auszuloten.





E 14-20

Willkommen in unserer Bücherei

Veranstaltungen sind das gesamte Jahr hindurch Brücken zwischen unseren Gemeindebürger*innen, den zahlreichen Leserinnen und Lesern, egal ob jung oder alt.





Wir, in der Gemeindebücherei St. Martin, können uns glücklich schätzen, so viele junge Leser*innen zu haben. Sehr viele Kinder kommen zu uns in die Bücherei und wissen genau, wo die Lieblingsbücher stehen und durchstöbern neugierig die Neuanschaffungen. So wird es hoffentlich auch in Zukunft bleiben!

Bereits die Pusteblumenkinder unseres Kindergartens besuchen regelmäßig die Bücherei und sammeln fleißig Stempel in den Bücherei-Pässen.

Auch alle drei Klassen unserer Volksschule in St. Martin haben mich in der Bücherei besucht und unsere Bücher durchforstet. Von Hexenbüchern über Tierbücher bis hin zu Fahrzeugbüchern – für jedes Kind war etwas dabei.

Zum Abschluss habe ich den Kindern noch das Buch "Die kleine Spinne Widerlich – Ferien auf











Saatgut auswählen und mitnehmen



Saatgut zuhause aussäen (Garten, Balkon oder Fensterbank)



Sich an Blüten oder Gemüse erfreuen



Neues Saatgut ernten und trocknen



Samen verpacken und beschriften



Saatgut in die Bibliothek bringen



Technisches Büro für Elektrotechnik Ing. Matthias Wagner

Schönbach 33, A 3633 Schönbach

+43 (0) 2827 / 20 7 01 +43 (0) 720 / 6200 7211

+43 (0) 680 / 311 85 16 office@tbwagner.at www.tbwagner.at

Fax Mobil E-Mail Web dem Bauernhof" vorgelesen, bei dem die Kinder gespannt lausch-



Anfang April wurde, wie jedes Jahr, wieder der Andersentag in unserer Bücherei gefeiert. Unsere kleinsten Mitbürger*innen bekamen die mit Überraschungen und Informationen gefüllte Buchstarttasche überreicht. "Buchstart Niederösterreich - mit Büchern wachsen" ist ein landesweites Projekt zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung.



Außerdem wurden natürlich die fleißigsten Leserinnen und Leser mit einer Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet.

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr



Kurz darauf fand der Bücherstammtisch statt. Dieses Mal stand der Nachmittag unter dem Thema "Im Bio-Garten durch das ganze Jahr".

Wolfgang Mahringer STEINMETZMEISTER SCHÜTZENBERGER STRASSE 458 3970 WEITRA T: +43 0664/2556523 WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT FRIEDHOFARBEITEN NATURSTEINHANDEL NATURSTEINPRODUKTE

STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

Steinmetztradition in vierter Generation

Andreas Vogler hat uns besucht und zur Garten-Plauderei eingeladen. Die Themen gingen uns nicht aus und reichten von verschiedensten Bäumen über verschiedenste Pflanzen und Gewächse. Interessantes Wissen und Erfahrungen über das "Gartln" wurden gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausgetauscht.

Zum Thema "Gartln" gibt es ganz neu in unserer Bücherei die NÖ Saatgutbibliothek. Mit dieser haben wir die Möglichkeit, die Kulturpflanzen-Vielfalt zu fördern.

Genaue Informationen erhalten Sie gerne jederzeit beim Team der Gemeindebücherei St. Martin.

Neuanschaffungen der Bücherei

Auch unsere Bücherei ist dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Öffin

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat 09:00 - 10:00 Uhr

"Das Haus der Libellen" - Roman Autorin: Emma Behrens

Hals über Kopf kehrt die 28-jährige Sophie an den magischen Ort ihrer Kindheit zurück, die alte Villa der Nachbarfamilie von Gutenbach.

Hier verbrachte sie früher jede freie Minute mit den ätherisch-schönen Geschwistern Noah und Emilia. Mit siebzehn wurden Noah und sie ein Liebespaar, und

Sophie erlebte ihre bislang glücklichste Zeit – bis Noah fünf Jahre später von einem Tag auf den anderen aus ihrem Leben verschwand.

"Männer töten" - Roman Autorin: Eva Reisinger

Anna Maria hält ihr normal schlimmes Großstadtleben nicht mehr aus. Eines Morgens wacht sie in Engelhartskirchen auf, einem oberösterreichischen Dorf, von dem sie bis dahin noch nie gehört hat.

Zunächst lassen die Klischees grüßen: Kühe, Knödel, Kirchenglocken. Dann aber bemerkt Anna Maria, dass nicht alles ins Bild passen will ...



"1000 gute Gründe" – ab 11 Jahren Autorin: Lucy Astner

Milou liebt Oma Anni über alles! Sie ist nicht nur der wichtigste Mensch in ihrem Leben, sondern sie backt ihr auch für jeden Tag einen Glückskeks. Als ihre geliebte Oma überraschend stirbt, bricht für Milou eine Welt zusammen.

Doch während sie sich immer mehr abzukapseln droht, passiert plötzlich etwas Unvorstellbares: Ein Glückskeks landet auf ihrer Fußmatte ...

"Alles wird gut" – Roman Autorin: Nina Lykke

Elin (Ärztin, Mitte 50) verlässt ihren Mann und zieht kurzerhand in ihre Praxis. Ihre einzige Gesellschaft, abgesehen von den leidigen Patienten, ist das altkluge und im Laufe der Jahre verstaubte Skelettmodell namens Tore, das Elins Klagen mit einer gesunden Mischung aus Realitätssinn und beißendem Sarkasmus kommentiert. Wie konnte es so weit kommen?





Der letzte Akt vom Puppenspiel" – Roman Autorin: Elisabeth Escher

Hildegard Glas ist vierundneunzig Jahre alt und lebt nach dem Tod ihres Ehemanns weiterhin in ihrem Haus am Stadtrand von Salzburg. Körperlich gebrechlich aber geistig nach wie vor rege, gängelt und manipuliert sie gekonnt die Menschen um sich herum – alle tanzen nach ihrer Pfeife, als wäre sie die Puppenspielerin in ihrem ganz persönlichen Bühnenstück.

Als ein unerwarteter Brief eintrifft kommt Hildegards Souveränität schließlich ins Wanken, denn eine folgenschwere Lebenslüge drängt ans Licht ...



"Bibi Blocksberg" - ab 6 Jahren "Die Austauschschülerin" Autor: Stephan Gürtler

Familie Blocksberg erwartet eine Austauschschülerin: Emily aus London.

Bibi freut sich schon sehr auf sie. Doch leider entpuppt sich das englische Mädchen schnell als absolutes Gegenstück zu ihr selbst.

Sie scheint eingeverwöhnt bildet,

Die Austausch schülerin

und pingelig zu sein. Der erste Eindruck kann aber leicht

1.

täuschen ...

VERMESSUNG DI Weißenböck Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2 Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31 www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



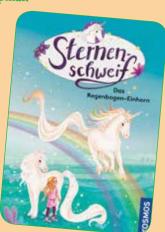


wimmer

bilanzbuchhaltung unternehmensberatung

"Sternenschweif" – ab 7 Jahren Band 75: "Das Regenbogen-Einhorn" Autorin: Linda Chapman

Was ist nur in Arkadia los? Alle Einhörner, Elfen, Trolle und Drachen streiten plötzlich miteinander. Wird es Laura und Sternenschweif gelingen, das Regenbogen-Einhorn zu holen und die Ungewitterstimmung zu vertreiben?



- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 2 office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at

KEM Lainsitztal

Sanierung und Heizungstausch: Infoabend in Weitra fand großen Zuspruch

Am 27. Februar 2024 folgten weit mehr als 100 Interessierte der Einladung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Lainsitztal zur Informationsveranstaltung "Sanierung und Heizungstausch" nach Weitra. Im Anschluss wurde ein, in der Sanierung befindliches, Einfamilienhaus besichtigt.

Tausch des Heizkessels können dabei helfen, langfristig Energie und Kosten zu sparen.

Am 27. Februar 2024 informierte Energieberater Martin Zizka umfassend zur thermischen Sanierung, den Heizkesseltausch

und

Klima- und Energie-Modellregionen
Werentster in Et

im Bild v.l. BGM Patrick Layr (Weitra), BGM Manfred Grill (Bad Großpertholz), Verena Litschauer (KEM Managerin Lainsitztal), Energieberater Martin Zizka, BGM Martin Bruckner (Großschönau) und StR Joachim Fischer (Weitra)

Fördermöglichkeiten durch Bundund Land im vollbesetzten Rathaussaal Weitra. Mehr als 100 Interessierte nutzten die kostenlose Gelegenheit, einen Überblick über Möglichkeiten die Althausmodernisierung zu erhalten. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde ein, in der Sanierung befindliches Einfamilienhaus, gemäß klima:aktiv-Standard, welches u.a. mit ökologischem Material gedämmt wurde, besichtigt.

die

aktuellen

"Es ist wichtig, jetzt schon an den nächsten Winter zu denken und sich über mögliche Maßnahmen

und Fördermöglichkeiten zu informieren. Mit den erhöhten Förderungen sind thermische Sanierungsmaßnahmen in den

In zahlreichen Haushalten sprengen die Energie- und Stromkosten die Haushaltsbudgets. Thermische Gebäudesanierungen und der





Meisterbetrieb 0664 26 36 713 www.fliesnerei-hahn.at

- ▶ individuelle Projektplanung nach Ihren Wünschen
- ▶ großes Sortiment an Musterfliesen
- ▶ Besorgung und Anlieferung der Fliesen samt Klebermaterial
- kompetente und freundliche Mitarbeiter

eigenen vier Wänden so attraktiv wie nie zuvor.", so KEM-Managerin Verena Litschauer.

Informationen zu den aktuellen Umweltförderungen finden Sie gesammelt auf der KEM-Homepage:

www.kem-lainsitztal.at/kem-lainsitztal/ foerderungen/

So gut gefördert wie nie

Der Heizungssektor ist ein zentraler Hebel Klimaschutz. Deshalb erhöhte das Klimaschutzministerium (BMK) mit Jänner 2024 die Förderungen für den Tausch fossiler Heizungen und die Sanierungen massiv. Mit dem Erneuerbaren-Wärme-Paket sollen möglichst rasch viele fossile Heizungen getauscht werden.

Die zentralen Eckpunkte des neu geschnürten Förderungspaketes sind deutlich Förderungen für den Heizungstausch von bis zu 100 Prozent durch Bundesförderungen sowie

eine Verdreifachung der Förderungspauschale des Bundes für die thermische Gebäudesanierung.

Auszug Website BMK:

https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-und-gas

Aktuelle Umweltförderungen

Reinhard Seidl und

Helena Baumgartner

- Umstellung Öl- oder Gas-Heizung: bis zu 75% gefördert Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung bis zu 100%.
- E-Mobilität Private: bis zu 5.000€ Förderung für ein Elektroauto und bis zu 600€ Förderung für E-Ladeinfrastruktur, Förderung auch für E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder, max. 50%
- Photovoltaik-Anlagen: Neuerrichtungen und Erweiterungen bis 35 kWp umsatzsteuerbefreit, kein Förderantrag notwendig
- Stromspeicher: beim gemeinsamen Kauf einer PV-Anlage umsatzsteuerbefreit, kein Förderantrag notwendig
- Thermische Sanierung: bis zu 42.000€ Förderung, max. 50%
- Umweltförderung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bis zu 250.000€ pro Betrieb

ökologisch

Wir haben unser Haus umgebaut und

gleichzeitig umfassend thermisch saniert. Die Idee das Dach ökologisch

zu dämmen, ist durch Gespräche mit unseren Verwandten gewachsen. Wir

haben das Dachgeschoß mit Zellulose

ausgeblasen, weiters haben wir

Fenster und Türen getauscht. Durch

die gesamten Sanierungs-

maßnahmen konnten wir eine

Energieeinsparung von mehr als 80 %

erzielen! Die Energiekennzahl konnte

von 400 kWh/m²a auf 70 kWh/m²a gesenkt werden!

dämmen

www.kem-lainsitztal.at/foerderungen

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewährung für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, kem@gross.schoenau.at

Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at















Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.



brantnerdürr ENTSORGUNG | TRANSPORT

> Zwettl - Schrems Tel.: 02826 / 88 0 99

www.brantner-dürr.at

Ein Blick auf das Jahr 2023 zeigt, welchen nachhaltigen Beitrag gemeinsame Anstrengungen erreichen können: 68.050 Niederösterreicher*innen sammelten bei 864 Terminen insgesamt 250.389 Kilogramm Abfall - ein beeindruckender Einsatz zum Schutz von Natur und Umwelt.

Die positiven Auswirkungen dieser jahrelangen gemeinsamen Bemühungen sind in NÖ deutlich spürbar. Bedauerlicherweise kommt es weiterhin vor, dass Abfall illegal in der Natur, insbesondere in Wäldern und Wiesen abgelagert wird. Die Ergebnisse der letzten Frühjahrsreinigungsaktionen verdeutlichen, dass noch erheblicher Handlungsbedarf besteht.

Trotz der Erfolge ist das langfristige Ziel, den Frühjahrsputz eines Tages nicht mehr zu benötigen. Achtlos weggeworfener Abfall schadet nicht nur unserer Umwelt und uns selbst, sondern verschwendet auch wertvolle Ressourcen. Nur durch korrekte Abfalltrennung können wir möglichst viele Wertstoffe im Recyclingkreislauf halten und so zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

Der Umweltschutz liegt uns in St. Martin am Herzen, sorgen wir daher gemeinsam dafür, dass wir unsere Umwelt schützen und unsere Gemeinde sauber halten!

Danke an alle, die ganz gleich zu welcher Jahreszeit, ob geplant oder nicht, vielleicht einfach beim Spaziergang, unsere Umwelt sauber halten - sei auch DU beim Frühjahrsputz 2024 dabei!

henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft A-3550 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 200 office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

Bürgerservice St. Martin

Bürgermeister: Peter Höbarth

T: +43 (0) 2857/2262-12

E: b.gemeinde@st-martin.eu

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Amtsleiter: Gerhard Vogler

E: <u>v.gemeinde@st-martin.eu</u>

Sekretariat: Bernadette Krauskopf Verena Stangl

E: gemeinde@st-martin.eu

Impressum: Eigentümer und Herausgeber Marktgemeinde St. Martin, 3971 St. Martin 1

Druck: Fa. Berger; 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Höbarth



Parteienverkehr Bürgerservice

08:00 - 12:00 Uhr Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservice geschlossen

Freitag, 10. Mai 2024 Freitag, 31. Mai 2024





ELTERN-KIND-TREFFEN ST. MARTIN





WIR LADEN -LICH EIN:

Babys/Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergarten mit ihren Mamas (Papas, Omas, Opas, Tagesmüttern, ...) zum gemeinsamen Singen, Spielen und Sich-Austauschen

WO: Gemeindeamt St. Martin – Sitzungssaal & Bücherei

- von 9.00 bis 11.00 Uhr WANN: Dienstag, 16. Jänner 2024 Dienstag, 20. Februar 2024 - von 9.00 bis 11.00 Uhr

- von 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 12. März 2024 - von 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 09. April 2024

- von 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 14. Mai 2024 - von 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 11. Juni 2024

KOSTENBEITRAG: € 3,00 für Jause und Spielmaterial

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DES ELTERN-KIND-TREFFENS ST. MARTIN!



Feuerbrand

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium "Erwinia amylovora" verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in

Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr!

Feuerbrand ist MELDEPFLICHTIG!

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen ('diese Pflanzen sind besonders anfällig)

- BIRNE* Pyrus
- QUITTE* Cydonia
- WEISSDORN oder ROTDORN* Crataegus
- ZWERGMISPEL* Cotoneaster
- APFEL Malus
- FELSENBIRNE Amelanchier
- FEUERDORN Pyracantha
- MISPEL Mespilus
- VOGELBEERE od. EBERESCHE Sorbus
- APFELBEERE Aronia
- ZIERQUITTE Chaenomeles
- GLANZMISPEL Photinia
- WOLLMISPEL Eriobotrya

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

- 1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
- 2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
- 3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
- 4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.

Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht = kein weiteres Vorgehen.

Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand = FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

- 5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
- 6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Der Feuerbrand ist meldepflichtig!

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß NÖ Pflanzengesundheitsverordnung verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden!



Vom Feuerbrandbeauftragten der

Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachtes ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei



- Durchführung von Erdbewegungen
- Außenanlagen
- Entwässerung, Kanäle und Geländeregulierung
- Forstwegebau
- Forstarbeiten mit dem Woodcracker



7,5to TB370 Bagger inkl. Tieflader - Sämtliche Baggerlöffel - Gitteriöffel - Grabenräumlöffel - Hydromeissel - Sortiergreifer - Woodcracker

Alexander Vogler

3972 Bad Großpertholz, Abschlag 9 02857/20110, 0677/62093306, info@sonnseitnhof.at Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt, ...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und

Photinia befallen. Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der



Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ



Vortrag "Altern und Gesundheit" in der Kleinregion

Die Kleinregion Lainsitztal lud Interessierte aus dem Sozialbereich zu einem hochkarätigen Vortrag zum Thema "Altern und Gesundheit" ein.

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland ist Leiter des Kompetenzzentrums für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems und erzählte in launiger und humorvoller Weise vom Älter Werden.



Insbesondere wurden dabei Aspekte der Versorgungssicherheit im Alter erläutert und die Frage gestellt, wie zB. das Wohnen oder die

Mobilität älteren Generation in der Zukunft aussehen könnte. Der Experte erklärte auch, welche Themen im Alter von Bedeutung sind und was es braucht, im vertrauten Umfeld gut älter werden zu können. Im Speziellen ging Prof. Dr. Kolland auch auf die Rolle der Gemeinden ein und zeigte Ansätze und Ideen Initiative Kolland nach Weitra gekommen war – sowie Kleinregionssprecher Bürgermeister Patrick Layr waren sich nach der



Am Foto: Interessierte aus dem Sozialbereich und die Vertreter der Kleinregion Lainsitztal mit Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland

auf, wie kommunale und öffentliche Strukturen der alternden Bevölkerung unterstützend zur Seite gestellt werden könnten.

Bundesratspräsidentin Bürgermeisterin Margit Göll – auf deren

Veranstaltung einig, dass die Rolle der Gemeinden für die ältere Generation in den kommenden Jahrzehnten immer wichtiger werde und bedankten sich bei Prof. Kolland für den interessanten Inputvortrag.



Wir danken für Ihren Einkauf geschätzten g'schmackigen unserer Produkte im "Dorfgschäft" sowie bei Hauszusteller Franz Wandl! Info über Touren unsere gerne **Ihrer** telefonische bei Anfrage!





Unser Dorfgschäft in St. Martin

3971 St. Martin 6, Tel. +43 (0) 2857/24030

Ofenfrisches Gebäck, Geschenkgutscheine, Geschenkkörbe, Platten- und Brötchenservice

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin als Kunden im "Unser Dorfgschäft in St. Martin" begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten

Mo, Sa 07:00-12:00

Di, Mi, Do, Fr jeweils 07:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ofenfrisches Brot & Gebäck!



Platten & Brötchen für Ihre Feier! Wir bitten um Vorbestellung

CLAA5

Vertriebspartner im Waldviertel! Kfz und Landmaschinen Günter Anderl - www.anderl.biz



3971 Harmanschlag 23, 02857/2286

IHR Fachbetrieb für KFZ und Landmaschinen - §57a für Pkw und Traktoren

Bewegt im Park

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von 10. Juni 2024 bis 26. August 2024 Bade-Oase St. Martin

Findet bei jedem Wetter statt!

Das kostenlose Bewegungs-Programm von Juni bis August

Start: jeden Montag, ab 10. Juni 2024

Ende: 26. August 2024 **Uhrzeit:** 18:15 bis 19:15 Uhr Bade-Oase St. Martin Ort:

Treffpunkt: auf der Wiese neben dem Kiosk

Fitnesstraining mit Simone Niederl Übungsleiterin Fitness- und Gesundheitssport





- Jeden Montag
- Kostenlose Teilnahme und ohne Anmeldung
- Für alle Menschen von jung bis alt
- Du musst nicht sportlich sein

Badetuch oder Turnmatte für Bodenübungen mitnehmen!











Da sind Theim!



Freie Wohnungen in St. Martin

St. Martin 82 und Sulzerstraße 4 3971 St. Martin

ca. 52 m² - 81 m² Wohnnutzfläche Vergabe in Miete (mit Kaufoption) Eigenmittel ab € 2.700,-

teilweise barrierefrei

eigene Terrasse oder Balkon

PKW-Abstellplatz

eigenes Kellerabteil

Energiekennzahl = HWB_{px}: 18 - 54 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ

teilweise sofort verfügbar



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

www.wav-wohnen.at Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at



EXITZLER CANABRA

Rechtsanwälte

"RECHT IST
KEINE KUNST,
RECHT VERSTEHEN
WIR ALS
HANDWERK"

DR. EDMUND KITZLER

dr.kitzler@kitzler-wabra.at

MAG. MARTIN WABRA

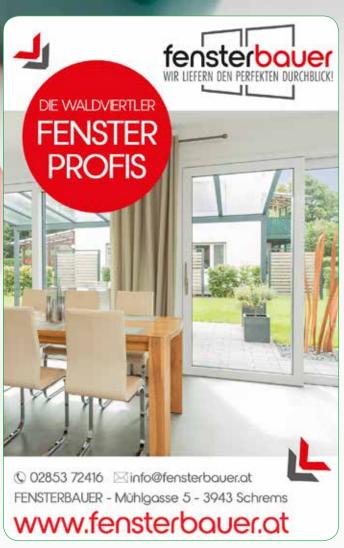
mag.wabra@kitzler-wabra.at

3950 Gmünd . Stadtplatz 43

Tel.: 02852.51935

www.kitzler-wabra.at





Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert:

Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die "Natur im Garten" Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken!

Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer "Natur im Garten" Plakette!

Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die "Natur im Garten" Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken!

Wer zusätzlich zu den drei Kernkriterien eine Vielfalt an weiteren Naturgartenelementen wie Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält die "Natur im Garten" Plakette sowie eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung. Weiteres gibt es auch eine Auszeichnung für Balkon- und Dachgärten.

So kommen Sie zu Ihrer "Natur im Garten" Plakette:

ANPASSUNGS-MODELLREGION

Bis zum 17. Mai 2024 können

sich alle Garteninteressierten bei KLAR! Managerin Verena Litschauer +43 (0) 2815/77270-14 oder per Mail an klar@gross.schoenau.at für eine Plakette

bewerben.



SCAN ME

Nach der Terminver-

einbarung besucht eine Beraterin bzw. ein Berater von "Natur im Garten" den Garten und verleiht, nach erfolgreicher Überprüfung des Gartens, die Gartenplakette.

Der Unkostenbeitrag in der Höhe von EUR 30,00 übernimmt für Sie die Klimawandel-An-(KLAR!) passungsmodellregion Lainsitztal.

Für fachliche Fragen wenden sich bitte an "Natur im Garten" Telefon: +43 (0) 2742/74333.

MEIN WEG ZUR PLAKETTE



Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

- nüssen tellweise erfüllt werden) Wildsträucher
- Wiese Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)

Laubbäume Blumen und blühende Stauden

- Kompost
 Nützlingsunterkünite
- Regenwassernutzung Umweltfreundliche Materialwahl
- Obstgarten & Beerensträucher Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung



NATUR.

GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote

auf www.naturimgarten.at!

BURIAN + KRAM

Energieausweis Bauphysik Schallschutz Wärmeschutz

BURIAN & KRAM Bauphysik GmbH

Gartenweg 24, 3170 Hainfeld • Marktplatz 7, 2620 Wartmannstetten T+43 2635 65813, bauphysik@bauphysik.pro, www.bauphysik.pro







Wir begeistern durch unsere Vielfalt!

Entdecken Sie im **Walala** altbekannte und geschätzte Köstlichkeiten der Region, aber auch viele schmackhafte Neuigkeiten Niederösterreichs und der anderen Bundesländer.

Suchen Sie ein Geschenk oder möchten Sie sich selbst etwas Gutes tun?

Wir haben für jeden Anlass das Passende für Sie bereit. Schenken Sie regionale nachhaltige genussvolle Geschenke!

Die **Walalateria** lädt im gemütlichen Wohnzimmerambiente zum Genießen und Verweilen ein. Kaffee- und Teespezialitäten sowie leckere **Mehlspeisen** von der Oma runden Ihren Besuch ab. Das lecker **Natureis** vom **Eisgreissler** erfreut Jung und Alt.

Unser **Walala Bierladen** hält natürlich die traditionellen Weitra **Bierspezialitäten**, aber auch innovative Spezialbiere, vom fruchtigen Bier bis zum herben, bitteren Ale, für Sie bereit. Ein naturtrübes Vollbier der Bierwerkstatt Weitra gibt es in der 2 Liter **Siphonflasche** – besondere Geschenke vom Walala!

Wir bieten auch alles für Ihr Fest, fragen Sie in unserem Getränkehandel nach.

Die **WaLaLa Greißlerei** wird zum verpackungsarmen **Nahversorger**. Bei uns erhalten Sie ausgewählte, hochwertige BIO Lebensmittel ohne bzw. in umweltschonender Verpackung. Abonnieren Sie unser **BIO-Gemüse-Obst-Kistl!**

WaLaLa - Waldviertler Land-Laden, Rathausplatz 9 (ehemaliger Sparmarkt), 3970 Weitra, www.walala.at, Tel.: 0664/9277226



Unsere Gemeindeärztin

Dr. Michaela Mörzinger Ärztin für Allgemeinmedizin Ärztliche Hausapotheke

3970 Moorbad Harbach 58 T: 02858/5362	3971 St. Martin 6 T: 02857/2393
Montag, 07:00 - 12:00	Dienstag, 15:00 - 18:00
Mittwoch, 07:00 - 10:00	Mittwoch, 11:00 - 13:00
Freitag, 07:00 - 11:00	Freitag, 13:00 - 16:00

Dr. Robert Mörzinger Facharzt für Innere Medizin

3971 Harmanschlag 130 T: 02857/25060 F: Durchwahl 4	Schubertplatz 18/2 3950 Gmünd T: 02852/20633	
Montag, 16:30 - 19:00	Montag, 07:30 - 12:30	
Mittwoch, 07:30 - 10:00	Dienstag, 07:30 - 12:30	
Freitag, 07:30 - 11:00	Mittwoch, 13:00 - 18:00	
	Donnerstag, 07:30 - 12:30	

Stellungspflicht

Termin der Stellungspflicht: 14.10.2024

Folgende Jungmänner des Jahrganges 2006 haben ihre Stellungspflicht in der Hesserkaserne zu absolvieren



Stellungsort: Hessstraße 17, 3101 St. Pölten

Jonas Lassl, St. Martin
Tristan Glaser, St. Martin
Niklas Anderl, Harmanschlag
Jakob Pfeiffer, St. Martin

Genauere Informationen werden den Stellungspflichtigen rechtzeitig von der Stellungskommission zugesandt.

Termine der Müllentsorgung

Sie finden die Termine auch auf der Website der Marktgemeinde St. Martin.

Restmüll

22.01.2024	05.08.2024
19.02.2024	02.09.2024
18.03.2024	30.09.2024
15.04.2024	28.10.2024
13.05.2024	25.11.2024
10.06.2024	23.12.2024
08 07 2024	



Altpapier

17.01.2024	23.07.2024
29.02.2024	11.09.2024
18.04.2024	31.10.2024
31.05.2024	16.12.2024



Gelber Sack

08.01.2024 30.04.2024 27.08.2024 13.02.2024 03.06.2024 11.10.2024 20.03.2024 16.07.2024 21.11.2024

Gelbe Säcke für 2024 können vormittags am Bürgerservice abgeholt werden!



Sperrmüll, Eisen, Problemstoffe

In der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum beim Gelände der Kläranlage in Roßbruck.

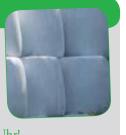


Biomüll			
29.04.2024	10.06.2024	22.07.2024	02.09.2024
06.05.2024	17.06.2024	29.07.2024	16.09.2024
13.05.2024	24.06.2024	05.08.2024	30.09.2024
21.05.2024	01.07.2024	12.08.2024	14.10.2024
27.05.2024	08.07.2024	19.08.2024	28.10.2024
03.06.2024	15.07.2024	26.08.2024	11.11.2024

C	C	10	
	lofo	7 1	en

07.02.2024 28.08.2024 02.05.2024 13.11.2024

In der Zeit von 09:00 bis 09:30 Uhr sowie ausschließlich an den geöffneten Montagsterminen beim Altstoffsammelzentrum Roßbruck von 08:00 bis 10:00 Uhr!



08.01.2024	22.04.2024	03.08.2024	11.11.2024
15.01.2024	29.04.2024	12.08.2024	18.11.2024
22.01.2024	04.05.2024	19.08.2024	25.11.2024
29.01.2024	13.05.2024	26.08.2024	02.12.2024
03.02.2024	27.05.2024	02.09.2024	07.12.2024
12.02.2024	01.06.2024	07.09.2024	16.12.2024
19.02.2024	10.06.2024	16.09.2024	23.12.2024
26.02.2024	17.06.2024	23.09.2024	30.12.2024
02.03.2024	24.06.2024	30.09.2024	
11.03.2024	01.07.2024	05.10.2024	
18.03.2024	06.07.2024	14.10.2024	
25.03.2024	15.07.2024	21.10.2024	
06.04.2024	22.07.2024	28.10.2024	
15.04.2024	29.07.2024	04.11.2024	

Gasthaus Arrahof

Am Arra 1 3971 Harmanschlag 02857/2881

Montag Ruhetag Dienstag ab 15 Uhr geschlossen





Oberwindhag 17 3970 Weitra 0664 63 11 383 www.tischlerei-dorr.at

Planung - Fertigung - Montage aus einer Hand

Hauspumpwerke

Wir bitten auch die Hauspumpwerke, die auf Privatgrund stehen, von Bewuchs und Unrat frei zu halten, um eine mögliche Wartung selbst nicht zu säumen.

Es ist die Pflicht des Grundeigentümers, die Anlagenteile frei zugänglich und sauber zu halten!







Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

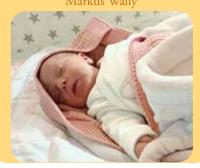
Luisa Florentina Haumer 02. Jänner 2024 Magdalena Haumer und Thomas Haumer



Felix Layr
31. Jänner 2024
Barbara Layr und
Peter Frühwirth

Ì

Ella Fasching 19. Fabruar 2024 Daniela Fasching und Markus Wally

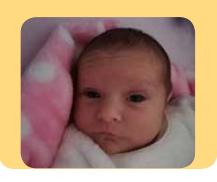


Anton Höbarth 01. April 2024 Marlene Höbarth und Martin Höbarth



Melanie Maria Köpf 15. Jänner 2024 Nancy Nasambu Kasuti und Bruno Köpf

Milena Sophie Pollak 29. Jänner 2024 Verena Pollak







Berger Print GmbH 3950 Gmünd, Stadtplatz 41 T 02852/53275 F 02852/52462 office@bergerprint.at www.bergerprint.at



WERBETECHNIK

TEXTILDRUCK

GRAFIK- & WEBDESIGN

Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

90. Geburtstag 09.03.2024 Josef Seidl



85. Geburtstag 08.01.2024 Gertrude Friedrich

80. Geburtstag 05.02.2024 Erna Pichler



Hochzeit 09.03.2024 Renate Willinger und Gerald Willinger



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, es gibt oft etwas zu feiern, zu gratulieren.

Doch auch wir in der Gemeindestube verfügen nicht über alle Informationen bzw. dürfen manches ohne Ihr Einverständnis laut Datenschutzgesetz nicht veröffentlichen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Jubiläen informieren. Gerne veröffentlichen wir auf Ihren Wunsch auch Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse etc. in unseren Gemeindenachrichten, damit sich alle mit Ihnen freuen können.





Eiserne Hochzeit 29.03.2024 Erika Kuttner und Franz Kuttner



Mittelschule Weitra

Auftritt der 2. Bläserklasse Ihr Können präsentierte die 2. Bläserklasse beim "Tag der Bäuerinnen" in Großotten.





Unterstützung Rotary Club Weitra

Danke an den Rotary Club Weitra für die finanzielle Unterstützung der Wintersportwoche!



Fasching

Mit Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döller) und Kostümierung wurde der Faschingsdienstag an unserer Schule gefeiert.



Eislaufen

Die unverbindliche Übung "Bewegungserziehung" fand einen



Nachmittag lang am Eislaufplatz in Zwettl statt.

Tag der Volksschulen

Einen abwechslungsreichen Vormittag verbrachten die Kinder der 4. Schulstufe der VS Unserfrau, VS Großschönau, VS Moorbad Harbach und VS Weitra an unserer Schule.





Soziales Lernen

Einen Workshop zum Thema "Soziales Lernen" gestaltete Andreas Krenner mit der 1a-Klasse.



Autorenlesung

Der Jugendbuchautor Martin Selle war zu Besuch und gestaltete interaktive Lesungen mit den Schülerinnen und Schülern.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- → laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- → als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- → bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Allianz 🕕

Wir sind da. Was immer du vorhast. Team Strondl-Moser-Back-Wandl

**** 0664/241 23 19 erwin.strondl@allianz.at

ALLIANZ.AT

Kreatives Gestalten mit Helmut Lisy

Einen besonderen Workshop gab es für die Kreativgruppe. Power Painting war angesagt.



Valentinstag

Die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe gestalteten passend für den Valentinstag wunderschöne Herzen aus Ton.



Ihre verlässlichen Versicherungsund Vorsorgepartner.





Maria Pichler

0664/84 01 692 | m.pichler@donauversicherung.at



Helmut Pönwalter

0664/40 37 479 | h.poenwalter@donauversicherung.at

www.donauversicherung.at

Ich wi// zur DONAU.

- REINIGUNG
- (VIDEO)INSPEKTION
- ORTUNG





3971 St. Martin, Zeil 22 Telefon: 0676-49 40 490 email: wolfgangprager@gmx.at www.kanalservice-prager.at

Mädchen-Fußball

Beim Hallenfußballturnier der Mädchen konnte das Team unserer Schule den hervorragenden 3. Platz belegen. Gratulation!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Schimeisterschaft

Die Schi-Bezirksmeisterschaft brachte erfreuliche Ergebnisse: Wir freuen uns über zwei 2. Plätze: Tobias Göll (U14), Jannik Jadalla (U16)



Exkursion Moorheilbad Harbach

Im Rahmen von Berufsorientierung stand für die 4. Klassen ein Besuch im Moorheilbad Harbach am Programm.



Volleyball-Bundesliga

An der Schulaktion "Herren Bundesliga-Spiel" in Zwettl nahmen rund 40 Schüler*innen teil.



Wintersportwoche

Die Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen fand wie immer in Wagrain statt. Auch Mitte März gab es hier noch reichlich Schnee.



HOLZTRANSPORT BAGGERUNTERNEHI Harmanschlag 57 3971 St. Martin

Tel+Fax 02857/2634 Handy 0664/7617471

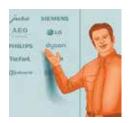


HÖRMANN Technik GmbH expert

Die besten Argumente für expert Hörmann!

- Elektrofachmarkt
- Elektroinstallation
- Alarm & Sicherheitstechnik
- Service & Reparaturen

- **Photovoltaik**
- Internet
- Sat und TV
- Netzwerktechnik











Email: schrems@expert-hoermann.at, Tel.: 02853/20300, www.expert-hoermann.at Email: info@expert-hoermann.at, Tel.: 02842/51600, www.expert-hoermann.at

Mittelschule Bad Großpertholz

Besuchen Sie uns auf unserer Website! www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

Wintersportwoche

Eine actionreiche, eindrucksvolle Wintersportwoche erlebten die



Schüler*innen der 2. und 3. Klasse in Altenmarkt im Pongau. Bei Kaiserwetter und traumhaften Pistenverhältnissen machte das Skifahren besonders Spaß.

Doch auch abseits der Piste wurde jede Menge Abwechslung geboten. Beim Schwimmen in der Therme Amadé, beim Nachtrodeln, bei sportlichen Aktivitäten im Turnsaal sowie beim abschließenden Discoabend hatten die Kinder jede Menge Spaß.

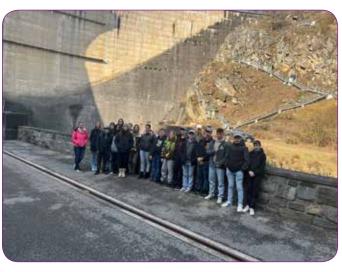


Besichtigung Kraftwerk Ottenstein

Physik live im Pumpspeicherkraftwerk! Die

vierte Klasse erhielt einen spannenden Einblick in die Technik des Kraftwerks. Nach einem informativen Vortrag und einer Stärkung besichtigten die Schüler*innen das Kraftwerk sowie die Staumau-

ad Großpertholz



er von unten und innen. Der Weg im Inneren zur Staumauer zu dessen tiefsten Punt war ein Highlight für alle.

MOOR and more

So spannend können Moore sein. Schülerinnen und Schüler der





MS Bad Großpertholz fanden in einem Workshop Erstaunliches rund um das Thema Moor heraus und formulierten daraus knifflige Fragen. Diese werden für eine große Quiz-Show zum Thema Moor am 13. April verwendet werden.

Unter dem Titel "Moor Erleben" sind die Jugendlichen der 3. und 4. Klasse aktiv in ein von Gemeinde, Naturpark und Gesundheitshotel initiiertes LEADER-Projekt eingebunden.

Unter der Leitung von Brigitte Temper-Samhaber (ILD Regionalentwicklung) vertieften sich die Schülerinnen und Schüler NMS Bad Großpertholz gemeinsam mit Pädagogin Veronika Buchhöcker in einem Schulworkshop in das Thema.

Die 3. und 4. Klassen dürfen sich auf eine Fortsetzung des Projektes mit einer Exkursion ins Moor und einem Besuch im Gesundheitshotel freuen. Es zeigte sich, dass man mit dem Thema Moor auch junge Menschen ansprechen kann.

Schülerliga Fußball

Ausgezeichnete Leistungen lieferten auch die Fußballmannschaften der MS Bad Großpertholz.



So konnte im Raiffeisen Junior Cup (U 15) der 3. Platz, in der Schülerliga U 13 der 2. Platz und im Hallencup U13 der 4. Platz erreicht werden.



Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Ergebnissen!





Experimente

Einen tollen Workshop zum Thema Trockeneis mit eindrucksvollen Experimenten führte die 4. Klasse durch. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Einsatz dabei und hatten jede Menge Spaß.





Graffiti

Wir warten schon sehnsüchtig auf die Fertigstellung der neuen Sportanlage.

Die Schulmauer soll in diesem Bereich mit einem Graffiti gestaltet werden. Großartige Ideen warten auf ihre Umsetzung.



Volksschule Bad Großpertholz/St. Martin

Wir genossen Schnee und Eis und lernten und feierten gemeinsam.

Spaß im Schnee

Trotz eisiger Kälte ließen sich die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe nicht aufhalten, einen der wenigen Tage mit Schnee damit zu verbringen, den Hang mit Tellern hinabzusausen. Der Ausflug war eine nette Abwechslung zum Schulalltag.







Ab aufs Eis

Am Montag, 19.02.2024 nutzten die Kinder der ersten und zweiten Klassen die letzte Möglichkeit zum Eislaufen in Zwettl. Nach kurzem Üben an der Bande konnten alle Kinder die Bewegung auf dem Eis und an der frischen Luft genießen. Es war ein großer Spaß!



In diesem Schuljahr gab es für die Kinder der Volksschule bereits einiges zu feiern. Der Besuch des Nikolauses war besonders aufregend.



Der Faschingsdienstag war für alle ein Highlight und Spaß. Auch heuer feierten wir das Faschingsende ausgiebig. Zu mitreißender Musik wurde in den Klassen getanzt und eine Polonaise durch das Schulhaus gemacht. Im Turnsaal und in der Aula spielten wir Menschen-Memory, Sesseltanz und Staffelspiele. In der großen Pause bekamen die Kinder vom Elternverein Krapfen gesponsert.

Die bunt kostümierten Schülerinnen und Schüler strahlten den ganzen Vormittag um die Wette. Auch die Lehrerinnen ließen es sich nicht nehmen, sich zu verkleiden und mitzufeiern. Es war ein gelungener Vormittag voller Spaß und Freude.





Volksschule St. Martin +43 (0) 664 96 71 514 Volksschule Bad Großpertholz +43 (0) 2857 2338

Besuch der Bäuerinnen

Am 22.02.2024 bekamen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse Besuch von zwei Bäuerinnen aus dem Ort. Nachdem die Kinder zeigen durften, wieviel sie bereits über unsere heimischen Lebensmittel wissen, bewiesen sie vollen Einsatz beim Butterschütteln.



Teilnahme am
SUMSI-ERIMA-KIDS-Cup
Auch am diesjährigen SUMSIERIMA-KIDS-Cup nahm der

Auch am diesjährigen SUMSI-ERIMA-KIDS-Cup nahm der Volksschulverband teil, die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und hatten viel Spaß.



Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier waren alle sehr nervös, vor so großem Publikum aufzutreten. Tapfer zeigten die Kinder, was sie eifrig einstudiert hatten.



DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Jetzt Teil der Hilfswerk-Teams im Waldviertel werden und zur Heimhilfe-Ausbildung anmelden!

- Finanzierung durch das Hilfswerk NÖ möglich
- Kooperation mit AMS AQUA-Programm unter gewissen Voraussetzungen möglich
- Mindesteinstiegsgehalt ab € 2.582,90 2.813,00 brutto/Monat*

*It. SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 4, Vollzeitbasis 37-Stunden-Woche

GROSSE HILFE, GANZ NAH.









Willkommen im Lesecafé!

Die Klasse der 4a verwandelte sich am 26.02.2024 in ein lebhaftes Lesecafé das ganz dem beliebten Kinderbuchautor Thomas Brezina gewidmet wurde. Mit Decken, Kissen und einer Prise Magie gestalteten die Kinder ihr Klassenzimmer in eine gemütliche Oase des Lesens. Die Kinder tauschten begeistert ihre Lieblingsbücher aus und diskutierten über ihre liebsten Abenteuer und Charaktere.

Von den spannenden Geschichten in der "Knickerbocker-Bande" bis hin zu den mysteriösen Rätseln in "Tom Turbo" - die Vielfalt der Bücher regte die Kinder zum Lesen und Träumen an.

Das Lesecafé war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Versuche in Mathematik

In Mathematik beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 4a mit verschiedenen Hohlmaßen und geometrischen Formen. Als Abschluss des Themas wollten sie herausfinden, wie viele Liter Wasser in unterschiedlich geformte Gefäße passen.

Mit Hilfe von Messbechern und Wasser konnten die Kinder genau abmessen, wie viel Flüssigkeit in die Behälter passt. Es war faszinierend zu sehen, wie sich das Volumen je nach Form veränderte. Durch diese praktische Erfahrung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Verständnis für geometrische Formen und Maßeinheiten vertiefen.

Es war eine lehrreiche und unterhaltsame Stunde, die gezeigt hat, wie vielseitig Mathematik sein kann.







Erdbewegung Karl ASER GLANITHUS SER Ithütten Tel. + Fax. 02857/2845 oder 0664920 72 05

Besuch der Gemeindebücherei

Die dritte Klasse der Volksschule Bad Großpertholz besuchte im Februar die Gemeindebücherei. Nach einer kurzen Einführung durften die Kinder noch Zeit in der Bücherei verbringen, ehe die Kinder samt den ausgeliehenen Büchern den Heimweg zur Schule antraten.

Damit die Kinder noch besser vom Angebot profitieren können, wurde in der Klasse eine "Bücherbörse" installiert, sodass die Bücher untereinander auch getauscht werden können.

Der nächste Termin für den Besuch in der Bücherei steht bereits!

Kinderferienprogramm 2024

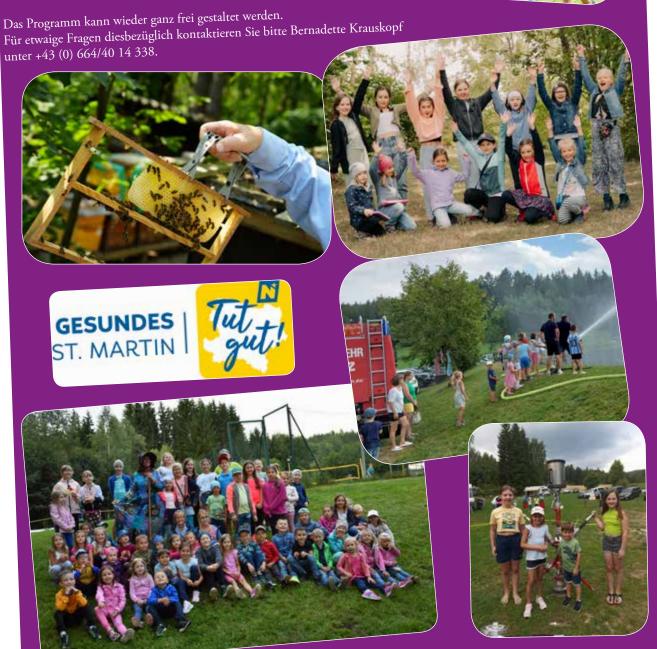
Die GESUNDE GEMEINDE St. Martin organisiert heuer wieder in Zusammenarbeit mit Bad Großpertholz ein Kinderferienprogramm!

Falls jemand auch einen Beitrag dazu leisten möchte, bitte bei Bernadette Krauskopf bis spätestens 24. Mai 2024 melden!

Folgende Daten sind wichtig:

- Titel
- Kurze Beschreibung (falls es aus Titel nicht erkennbar)
- Anmeldung ja/ nein Kontaktdaten
- Sollen Eltern dabei sein?
- Mindest,- bzw. Höchstteilnehmeranzahl
- Müssen die Kinder etwas mitbringen?
- Ist ein Teilnahmebeitrag zu leisten?
- Kinder welchen Alters können mitmachen?





Kindergarten St. Martin

Faschingsdienstag im Kindergarten





NÖ Landeskindergarten St. Martin

Gerne transportieren sich die

Kinder gegenseitig und helfen dabei zusammen. Dabei wird nicht nur die Körperkraft gestärkt sondern auch die Teamfähigkeit.

Pandabärengruppe +43 (0) 664 96 71 512 Walgruppe +43 (0) 664 96 71 513



Waldtag: gemeinsam wird Natur erforscht



Durch ihre Selbstständigkeit können die Kinder bereits die Obstjause für die Gruppe vorbereiten. Dabei sind sie sehr stolz, wenn das Obst und Gemüse fertig geschnitten ist.



Metalle / Eisenschrott diverse Abfälle / Autoentsorgung Containerservice / Demontagen

Auf Wunsch holen wir Ihre Materialien auch ab!

3945 Nondorf | Elexenweg 116 | Tel. 02855/276 | www.rammel-gmbh.at



Konstruktionsmaterial Sonos: es wird so lange konzentriert getüftelt, bis der selbstgebaute Kran und der Laster funktionstüchtig sind. Im Alltag greifen wir die Interessen der Kinder auf. "Zug" ist für die Kinder ein wichtiges Thema. Dabei wurde eine Lokomotive gebastelt und gemeinsam haben wir mehr über diese erfahren und das Wissen vertieft.







Wohlfühlwoche gehört unserem Kindergarten dazu, Cremerutsche. Dadurch die die Kinder, ihre Körperteile besser wahrzunehmen und sie genießen das warme Wasser, sowie die Creme.

















Gemeinsam mit Katharina Steinegger aus Harmanschlag haben die Kinder ein Osternest aus Ton selbst getöpfert, sowie weitere Gegenstände (Kakaohäferl, Schüsseln, Ostereieranhänger,...).

Vielen lieben Dank liebe Katzi.

Die Kinder waren voller Eifer dabei und freuen sich riesig auf ihre selbstgemachten Kunstwerke, welche sie dann auch im Alltag benutzen können.



Teamwork steht im Kindergarten an erster Stelle. Die Kinder helfen sich gegenseitig.



Pyjamaparty, unsere Kuscheltiere fliegen mit dem Schwungtuch.









Spannender Zwergziegenbesuch im Kindergarten - danke an Markus Eichinger!



Turnen – wir werden immer stärker!







Kreativität und Feinmotorik: Waldtiere basteln

Brücken überqueren, Brücken bauen!

Oftmals bemerken wir nicht, dass wir auf unseren Wegen zahlreiche Brücken überqueren. Sie helfen uns, geplante Wege fortzusetzen, manches Mal auch persönlich zueinander zu finden. Ohne Brücken würden viele Wege allzu schnell enden. Welche Brücken überqueren Sie tagtäglich?













Auflösung Gemeindezeitung Dezember 2023 1) Edlau Kreuzung Friedenthal 2) Gemeindeberg Richtung Althütten 3) Hammerweg 4) Joachimstal Richtung Schwarzau 5) Schöllbüchl 6) Roßbruck

Gemeinsam im Dorf (er)leben!

Übermitteln Sie uns Ihre Fotos von diversen Veranstaltungen, teilen Sie diese Erinnerungen mit uns!



Die Laien aus dem Lainsitztal boten heuer ihren Gästen wieder Krimi & Dinner-Abende. Die Lachmuskeln wurden beansprucht, dafür wurde der Gaumen mit einem 4-Gänge Menü verwöhnt. Beim Hauptgang sorgte Geigenvirtuosin Elisabeth für eine ganz besondere Atmosphäre.





Unsere Faschingsumzügler sorgten für gute Stimmung im gesamten Gemeindegebiet.





Ein Frühlingskonzert mit zweifachem Ohrenschmaus. Einmal mit dem Big Band Project Harmanschlag mit Dixieland-Musik und natürlich die Musikstücke unserer Trachtenkapelle Harmanschlag, die wieder ihr Können in der böhmischen Musik zeigten.